

# Mächtigkeit und Menschen

## *Mächtigkeit*

Ein politisch herrschender Mensch ist umso mächtiger je freier er bei der Vorgabe von Zielen ist, welche aufgrund seiner Vorgabe durch die Ressourcen von politisch beherrschten Menschen realisiert werden.

## *Auswirkungen*

Mächtigkeit bringt das Innerste eines politisch herrschenden Menschen zum Vorschein. Sie offenbart seine Weltanschauung in all ihren Facetten und Details – seine Frömmigkeit genauso wie seine Gottlosigkeit, seine Weltgewandtheit genauso wie seine Kleingeistigkeit, ... –, jegliche seiner individuellen menschlichen Bedürfnisse in ihren einzelnen Ausprägungen – Durst, Hunger, Ruhe, Schutz, Geborgenheit, soziale Teilhabe, Partizipation, Anerkennung, Wertschätzung, ... –, jegliche Züge seines Charakters – seine Liebe, Barmherzigkeit und Güte genauso wie seine Herzlosigkeit und Misgunst, seine Selbstlosigkeit und Bescheidenheit genauso wie seine Selbstsucht und seinen Geltungsdrang, seine Kühnheit, Tugendhaftigkeit, Wahrhaftigkeit und seinen Edelmut genauso

wie seine Feigheit, Lasterhaftigkeit, Falschheit und Niederträchtigkeit, ... –, seine Wünsche, Sehnsüchte, Träume, Phantasien, ...

Mächtigkeit ist das Megafon, der Verstärker, der Verbreiter des ganzen Verlangens, Bestrebens und Wollens eines politisch herrschenden Menschen.

### *Aussicht*

Das Streben der Menschen nach Erlangung höherer Mächtigkeit wird nie vergehen. Es ist der dem Menschen immanente Wille Sein zu wollen, zu leben, zu existieren.